

Woche 31 - 32

Freitag, 05. August 2022

18.00 Uhr Friedensgebet in der Martin-Luther-Kirche

Sonntag, 07. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Rattenharz (Prädikantin Baur)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Prädikantin Baur)

Das Opfer ist für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung bestimmt.

Woche 32 – 33

Freitag, 12. August 2022

18.00 Uhr Friedensgebet in der Christuskirche in Weitmars

Sonntag, 14. August 2022

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Rattenharz beim Spielplatz anlässlich des Salzkuchenfestes und 150 Jahre TSV Rattenharz (Pfarrer Golder)

Woche 33 – 34

Freitag, 19. August 2022

18.00 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche in Lorch

Sonntag, 21. August 2022

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle in Rattenharz (Pfarrer Golder)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Golder)

Das Opfer ist für den Israelsonntag „Aktion Sühnezeichen“ bestimmt.

Woche 34 – 35

Freitag, 26. August 2022

18.00 Uhr Friedensgebet in St. Elisabeth in Waldhausen

Samstag, 27. August 2022

11.00 Uhr Festgottesdienst zur Diamantenen Hochzeit von Irene und Otto Grau in der Kapelle in Rattenharz (Pfarrer Golder)

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Sonja Burda und Niklas Kläke in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Golder)

Sonntag, 28. August 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche (Pfarrer Golder)

14.00 Uhr **Coffee-Stop** im/am Gemeindehaus, herzliche Einladung.

Näheres unter Interessantes und Wissenswertes.

So erreichen Sie uns:

Evangelisches Pfarramt Waldhausen:

Pfarrer Lukas Golder: Lukas.Golder@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Golder: Ulrike.Golder@elkw.de (seit 20.06. in Mutterschutz)

Telefon: 07172 6460,

Wir sind auch über Messenger-Dienste (WhatsApp, Signal und Threema) erreichbar: 07172 6460 (Bitte Datenverarbeitung zustimmen und keine sensiblen Daten und Bilder senden)

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mittwoch 9.00 – 13 Uhr

– unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, nach telefonischer Anmeldung.

Pfarramtssekretärin Sabine Ohly

E-Mail: Pfarramt.Waldhausen@elkw.de

Homepage: www.waldhausen-evangelisch.de

Interessantes und Wissenswertes

Friedensgebet aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine wöchentlich!

Das tägliche Gebet

Ich will

bei der Wahrheit bleiben.

Ich will

mich keiner Ungerechtigkeit beugen.

Ich will

frei sein von Furcht.

Ich will

keine Gewalt anwenden.

Ich will

guten Willens sein gegen jedermann.

Mahatma Gandhi

Aufgrund der aktuellen Bedrohungslage in der Ukraine findet das Gebet um Frieden in der Welt wöchentlich immer freitags um 18 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle, denen Frieden ein kostbares Gut ist, zu einem ca. 30minütigen Gebet. An den nächsten Terminen:

05. August-----Martin-Luther-Kirche Waldhausen

12. August-----Christuskirche Weitmars

19. August-----Stadtkirche Lorch

26. August-----St. Elisabeth Waldhausen

02. September---Kapelle Rattenharz

09. September---St.Konrad Lorch

Coffee-Stop

Am 28. August findet der nächste und letzte Coffee-Stop in diesem Jahr statt. Ab 14 Uhr unter der Platane (und bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus) gibt es wieder

Kaffeespezialitäten, leckere Kuchen und kühle Getränke. Die Bewirtung übernimmt der Obst- und Gartenbauverein.

Herzliche Einladung vorbei zu schauen!



Abendgedanken am Fluss (bitte Bild einfügen)

Abendgedanken am Fluss. So nennt die Kirchengemeinde Waldhausen ihre Veranstaltung am Abend eines Wochentages am Remsmittelpunkt. In diesem Jahr zu Gast: Rüdiger von Fritsch, ehemals Botschafter der Bundesrepublik Deutschland bei der Russischen Föderation in Moskau. Auf der Suche nach Wegen zum Frieden im Krieg zwischen der Ukraine und Russland sollte von Fritsch helfen. Pfarrer Lukas Golder hatte dazu die herausfordernden Bibelstellen von der Feindesliebe und der Bereitschaft zu Vergebung aus dem Matthäusevangelium für den Gottesdienst ausgewählt. Im Gespräch mit Rüdiger von Fritsch wurde deutlich, dass die zentralen Sätze Jesu Christi nicht naiv interpretiert werden dürfen. „Wenn jemand ein Kinderkrankenhaus mit Raketen angreift und zerstört, kann man dem Angreifer ja nicht die Geodaten des nächsten Krankenhauses zusenden“, sagte von Fritsch. Gleichwohl sei es die Aufgabe der Diplomatie Kontakte auch unter schweren Bedingungen aufrecht zu erhalten und zu pflegen. Niemand könne gegenwärtig sagen, wie schwer und wie lange der Krieg im Osten Europas werde und andauere. Diplomaten hätten dennoch die Aufgabe das „Nachher“ vorzubereiten und bereit zu sein, wenn sich die Macht- und Interessenlagen ändern.

Gut 120 Besucherinnen und Besucher hatten sich am Ufer der Rems eingefunden und hörten wie gebannt dem kenntnisreichen Gast zu. Noch bis in die Nacht dehnten sich die Gespräche aus, die sich an den Gottesdienst anschlossen.